Biotopname
Feuchtwiese SW des Woterfitzsees

X

TK10 0507 - 433 - **Biotop-Nr.** 4020

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Niedermoortorf, entwässert

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MÜR

Landschaftselemenent/Sperrfläche
☐ ja ☒ nein

Größe in ha 2,3942

Gemeinde / Stadt
Rechlin (alt)

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:
Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒
geschützt nach FFH-Richtlilnie ☐

FFH-LRT
FFH-Gebiet DE -
aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☐ B ☐ C

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	GFR	GFF	GMA							UMV	
%	60	20	20								

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Kohldistel-Feuchtwiese, Hahnenfuß-Weißstraußgras-Flutrasen, Hahnenfuß-Wiesenfuchsschwanz-Frischwiese

Habitate + Strukturen COS

Beschreibung / Besonderheiten
Die Feuchtwiese ist Teil eines größeren, bewirtschafteten Wiesenschlags etwa 500 m SW des Woterfitzsees, am Übergang vom Verlandungsmoor zu mineralischen Standorten, umgeben von Frischgrünland im W und ausgedehnten Feuchtbrachen, Röhrichten und Bruchwald im N, O und S. Die Flächen werden durch Gräben mäßig entwässert. Auf nährstoffreichen, degradierten, sehr feuchten bis frischen Niedermoorstandorten ist ein Mosaik aus seggenreichen Wiesen mit Arten wie Sumpf-Segge, Kohldistel, Rohrglanzgras oder Kuckucks-Lichtnelke, Flutrasen und frischen Wiesenanteilen ausgebidet.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	X	aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZMM ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0507 - 433	- 4020

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
k		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
k		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k	g	
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Agrostis stolonifera	Alopecurus pratensis	Carex acutiformis	Deschampsia cespitosa
Festuca pratensis	Phragmites australis	Ranunculus repens	Trifolium repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Calamagrostis epigejos	Carex hirta	Cerastium holosteoides	Cirsium oleraceum
Cirsium arvense	Cirsium palustre	Dactylis glomerata	Eleocharis palustris
Festuca rubra agg.	Galium palustre	Holcus lanatus	Juncus effusus
Juncus tenuis	Lychnis flos-cuculi	Mentha arvensis	Phalaris arundinacea
Phleum pratense	Plantago lanceolata	Plantago major	Poa pratensis
Poa trivialis	Potentilla anserina	Ranunculus acris	Taraxacum officinale agg.
Trifolium pratense	Carex cuprina		

Angaben zur Fauna

Kranich mit Jungvögeln

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.06.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: pöyry hofstetter

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0